Gewerbliche Schulen Dillenburg

Lastenheft – Personal Assistent Manager

Android App in Java – Ein Projekt im Rahmen des Unterrichtes „Anwendungsentwicklung“ von Herrn Schwarz

Max, Hassan, Marcel, Thomas

35683 Dillenburg

Inhalt

[1 Ausgangssituation 3](#_Toc342303857)

[1.1 Wie kam es zur Projektidee? 3](#_Toc342303858)

[1.2 Welches Problem ist aufgetreten? 3](#_Toc342303859)

[1.3 Wie wurde damit in der Vergangenheit umgegangen? 3](#_Toc342303860)

[1.4 In welche längerfristige Strategie soll das Projekt eingebunden werden? 3](#_Toc342303861)

[2 Zielsetzung 4](#_Toc342303862)

[2.1 Was genau soll am Ende des Projektes entstanden sein? 4](#_Toc342303863)

[2.2 Benutzerfreundlichkeit 4](#_Toc342303864)

[2.3 Welche Termine gelten? 4](#_Toc342303865)

[3 Produkteinsatz 5](#_Toc342303866)

[3.1 Unter welchen Rahmenbedingungen soll das Produkt zum Einsatz kommen? 5](#_Toc342303867)

[3.2 Von wem soll das Produkt bedient werden? 5](#_Toc342303868)

[4 Funktionale Anforderungen 6](#_Toc342303869)

[4.1 Welche Funktionen sollen vorhanden sein? 6](#_Toc342303870)

[4.2 Was soll das Produkt können oder leisten? 6](#_Toc342303871)

[5 Nichtfunktionale Anforderungen 7](#_Toc342303872)

[5.1 Soll das Produkt erweiterbar sein? 7](#_Toc342303873)

[5.2 Sollen Änderungen möglich sein, wenn ja wie genau? 7](#_Toc342303874)

[5.3 Welche Ansprüche werden an Wartungsintervalle gestellt? 7](#_Toc342303875)

[5.4 Welche Zuverlässigkeit muss gegeben sein? 7](#_Toc342303876)

[5.5 Welche Toleranzen werden akzeptiert? 7](#_Toc342303877)

[5.6 Welche Anforderungen werden an die Bedienbarkeit gestellt? 7](#_Toc342303878)

[6 Projektphasen und Meilensteine 8](#_Toc342303879)

[6.1 Welche Phasen sind im Projektverlauf vorgesehen? 8](#_Toc342303880)

[6.2 Welche Meilensteine sind einzuhalten? 8](#_Toc342303881)

[7 Offene Punkte 9](#_Toc342303882)

[7.1 Was konnte noch nicht geklärt werden? 9](#_Toc342303883)

[7.2 Wer kümmert sich bis wann um die Klärung? 9](#_Toc342303884)

[7.3 Wie werden Entscheidungen im Projekt herbei geführt? 9](#_Toc342303885)

[7.4 Wie kommen Veränderungen in das Lastenheft? 9](#_Toc342303886)

[7.5 Wer darf sie einbringen? 9](#_Toc342303887)

[7.6 Wer hat ggf. ein Vetorecht? 9](#_Toc342303888)

# Ausgangssituation

## Wie kam es zur Projektidee?

Wir möchten für Schülerinnen und Schüler, als auch für Lehrer oder berufstätige Personen ein Programm anbieten, mit dem einfache Erinnerung leicht gespeichert werden können. Dazu ist es notwendig, dass Daten global abgerufen werden können. Das Endprodukt ist eine App für das Betriebssystem Android 4.x, mit dem einfache Notizen nach Wichtigkeit geordnet verwaltet werden können.

## Welches Problem ist aufgetreten?

Hausaufgaben, Klausuren, wichtige Termine und Verabredungen werden leicht vergessen und das Notieren solcher Daten in einen Block ist zeitaufwendig, kompliziert und unpraktisch, wenn man diesen einmal wo hat liegen lassen. Daher suchen wir eine einfachere allgemeinere Lösung.

## Wie wurde damit in der Vergangenheit umgegangen?

Siehe Punkt 1.2 – Termine und Aufgaben wurden vergessen, was zu teils gravierenden Problemen geführt hat. Das soll sich mit diesem Programm ändern.

## In welche längerfristige Strategie soll das Projekt eingebunden werden?

Falls sich besagtes Produkt bewähren sollte, soll es zunächst auf andere Plattformen wie Windows Mobile oder iOS konvertiert werden, damit eine breite Anzahl an Nutzern davon profitieren kann. Erst danach soll der Funktionsumfang erweitert werden. Konkrete Vorstellungen dazu existieren bisher noch nicht.

# Zielsetzung

## Was genau soll am Ende des Projektes entstanden sein?

Eine Android App, mit deren Hilfe man Notizen von einem Server abrufen kann und diese anschließend auf seinem Handy verwalten kann. Danach soll man die Daten wieder auf den Server uploaden können. Die Notizen sollen in einem globalen Menü übersichtlich nach Datum sortiert sein und sollen sich farblich durch ihre Wichtigkeit unterscheiden.

## Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit der App ist maßgeblich für ihren Einsatz und daher sollte hier auch die Priorität liegen. Selbst ein Benutzer, der die App noch nie gesehen hat, soll diese intuitiv direkt bedienen können. Auch Einstellungen bezüglich, welcher Server zum Datenabgleich benutzt werden soll, sollen intuitiv und einfach eingestellt werden können.

## Welche Termine gelten?

Das App sollte im besten Fall noch im Jahr 2012 fertig gestellt werden soll, spätestens jedoch bis Ende Februar 2012.

# Produkteinsatz

## Unter welchen Rahmenbedingungen soll das Produkt zum Einsatz kommen?

Android 4.x mit Internetanbindung.

## Von wem soll das Produkt bedient werden?

Schülern, Lehrern, Angestellten uvm. Kurz: Nicht technisch orientierte Benutzer.

# Funktionale Anforderungen

## Welche Funktionen sollen vorhanden sein?

Notizen sollen erstellt, geändert und gespeichert werden können. Diese Notizen besitzen ein Attribut mit dem Datum und der Uhrzeit des eingetragenen Termins. Die Wichtigkeit einer Notiz soll farblich gekennzeichnet werden. Dazu sollen **mindestens** drei Stufen (z.B. Grün, Gelb, Rot) vorhanden sein. Dieses Attribut muss immer vergeben werden und soll über ein schlichtes Dropdown-Menü beim Erstellen einer Notiz festgelegt werden, soll aber auch nachträglich änderbar sein.

## Was soll das Produkt können oder leisten?

Besagte Funktionen aus 4.1 sollen umgesetzt werden, das App soll leicht zu installieren sein und auch von nicht technisch orientierten Personen verwendet werden.

# Nichtfunktionale Anforderungen

## Soll das Produkt erweiterbar sein?

Ja, dass Programm soll erweiterbar sein und deswegen ist eine Übersichtliche Klassenstrukturierung von Nöten. Bei Bedarf sollen den Notizen weitere Funktionen hinzugefügt werden, wie z.B. das Hinzufügen eines Bildes.

Weiterhin ist die Möglichkeit auf eine Kalenderfunktion wünschenswert, in welcher Termine mit zugehörigen Ansprechpartnern bzw. Teilnehmern hinterlegt werden können und dazu verschiedene Notizen hinzugefügt werden können.

Weiter Optionen braucht das Programm zunächst nichts zu haben.

## Sollen Änderungen möglich sein, wenn ja wie genau?

Nein, es sollen nicht direkt Änderungen möglich sein, die einige Vorgabe ist eine geordnete Klassenhierarchie, damit das Programm ggf. erweitert werden kann.

## Welche Ansprüche werden an Wartungsintervalle gestellt?

Da das Programm sich eher nicht weiterentwickelt, werden auch keine Wartungsintervalle vorgegeben. Wichtig ist aber, dass bei Sicherheitslücken diese **sofort** behoben werden.

## Welche Zuverlässigkeit muss gegeben sein?

Es wird erwartet, dass das Programm zuverlässig läuft und nicht abstürzt, auch bei einer großen Anzahl an Notizen.

## Welche Toleranzen werden akzeptiert?

Keine – Ein solch schlichtes Programm sollte ohne Probleme wie z.B. Abstürze laufen.

## Welche Anforderungen werden an die Bedienbarkeit gestellt?

Das Programm ist Touchscreen und lässt sich daher mit den Händen Bedienen, eine Maus oder Tastatur ist dazu nicht notwendig.

# Projektphasen und Meilensteine

## Welche Phasen sind im Projektverlauf vorgesehen?

Zunächst erfolgt eine Einarbeitungsphase in der Sachen ausprobiert und getestet werden sollen, bevor dann die Programmierung am eigentlichen Programm losgeht. Danach wird eine Basis erstellt, auf der Client und Server kommunizieren können. Anschließend erfolgt die Erstellung der Klassen und die Einbringen in das GUI.

## Welche Meilensteine sind einzuhalten?

1) Dokumentation

2) Einrichten eines GitHub Repositorys

3) Client und Server Kommunikation

4) Grafische Oberfläche

5) Verknüpfung

6) Fehlerbehebung

# Offene Punkte

## Was konnte noch nicht geklärt werden?

GUI-Erstellung – Wie geht das?

## Wer kümmert sich bis wann um die Klärung?

Mitglieder der Gruppe bis Anfang / Mitte Dezember.

## Wie werden Entscheidungen im Projekt herbei geführt?

Absprache der Mitglieder.

## Wie kommen Veränderungen in das Lastenheft?

Nach ausgiebiger Diskussion über die Sinnhaftigkeit einer Änderung oder nur dann, wenn eine Änderung im Lastenheft unbedingt notwendig ist.

## Wer darf sie einbringen?

Jeder, nachdem 75% der Mitglieder der Gruppe zugestimmt haben.

## Wer hat ggf. ein Vetorecht?

Ebenfalls jeder, es zählt die 75% Klausel.